

Aufgaben

1. Web oder Web 2.0? Entscheiden Sie und ordnen Sie die Angebote zu.

URL	Web 2.0: Ja	Web 2.0: Nein	Foto- und Videoplattform	Blog	Online Community
Spickmich					
Spiegel online					
Facebook					
Jetzt.de					
Flickr					
YouTube					
MySpace					
Laut.de					
StudiVZ					
Störungsmelder					
Beroobi					
Sevenload					
Bildblog					
Twitter					

2. Datenschutz und Urheberrecht

	Ja, das darf veröffentlicht werden.	Nein, das darf nicht veröffentlicht werden.
Sven ist Fan von Lady Gaga und will das aktuelle Cover auf einer Seite bei Facebook veröffentlichen.		
Katja hat ihre Familie fotografiert und gefragt, ob sie das Bild im Internet veröffentlichen darf. Alle haben zugestimmt.		
Marc bastelt leidenschaftlich und hat seine Werke fotografiert. Jetzt veröffentlicht er die Bilder auf Facebook.		
Jan hat ein Gruppenfoto von seinen Freunden gemacht. Alle, bis auf einen, haben einer Veröffentlichung im Netz zugestimmt. Darf er das Bild veröffentlichen, weil die Mehrheit entscheidend ist?		
Claudia findet eine schöne Blumenaufnahme im Netz, kopiert sie und stellt das Bild auf ihre Seite.		
Nicole ist Fußballfan und will das Logo von Bayern München auf Ihrer Facebookseite veröffentlichen. Sie hat beim Verein nachgefragt, aber noch keine Antwort bekommen.		
Julia fotografiert gern Menschen. Sie will die Fotos der letzten Party bei flickr ins Netz stellen.		

3. Profil anlegen bei Facebook



The screenshot shows the Facebook registration interface. At the top, there's a blue header with the Facebook logo and login fields. Below this, on the left, is a promotional banner for the Facebook mobile app. On the right, the 'Registrieren' (Register) section is visible, featuring a series of input fields for personal information and a green 'Registrieren' button.

facebook

☐ Angemeldet bleiben

Registrieren
Facebook ist kostenlos und wird es auch immer bleiben.

Vorname:

Nachname:

Deine E-Mail:

Gib E-Mail noch einmal ein:

Neues Passwort:

Ich bin:

Geburtsdag: Tag: Monat: Jahr:

Warum muss ich das angeben?

Erstelle eine Seite für eine bekannte Persönlichkeit, eine Band oder ein Unternehmen.

©facebook.com

Die Qual der Wahl: Den richtigen Namen angeben, damit man auch gefunden wird, oder ist ein Fantasienamen besser?

Einen neuen E-Mail-Account anlegen – ist das sinnvoll und warum?

Finden Sie Argumente dafür und dagegen.

facebook   **Konto** 

1. Schritt
Freunde finden

2. Schritt
Profilinformationen

3. Schritt
Profilbild

Sind deine Freunde schon bei Facebook?

Viele deiner Freunde sind vielleicht schon hier. Das Durchsuchen deines E-Mail-Kontos ist der schnellste Weg, um deine Freunde auf Facebook zu finden.

Deine E-Mail:

Freunde finden 

 Dein Passwort wird von Facebook nicht gespeichert.

[Diesen Schritt überspringen](#)

Facebook © 2010 · Deutsch

[Über uns](#) · [Werbung](#) · [Entwickler](#) · [Karrieren](#) · [Datenschutz](#) · [Impressum/Nutzungsbedingungen](#) · [Hilfe](#)

©facebook.com

„Wie praktisch! Facebook übernimmt meine E-Mail-Kontakte und sucht nach meinen Freunden!“ Zustimmen oder nicht?
Finden Sie Argumente dafür und dagegen.

facebook    Suche  Konto ▾

1. Schritt
Freunde finden

2. Schritt
Profilinformationen

3. Schritt
Profilbild

Gib deine Profilinformationen ein
Diese Informationen helfen dir dabei deine Freunde auf Facebook zu finden.

Schule:



Hochschule:

Arbeitgeber:

[← Zurück](#) [Überspringen](#) [Speichern & Fortfahren](#)

Schule, Hochschule, Arbeitgeber – wie viel will ich preisgeben?
Was spricht dafür, was spricht dagegen?



facebook    Suche  Konto ▾

1. Schritt
Freunde finden

2. Schritt
Profilinformationen

3. Schritt
Profilbild

Profilbild festlegen




Foto hochladen
Von deinem Computer

ODER

Foto aufnehmen
Mit deiner Webcam

◀ Zurück

Überspringen · **Speichern & Fortfahren**

Facebook © 2010 · Deutsch

[Über uns](#) · [Werbung](#) · [Entwickler](#) · [Karrieren](#) · [Datenschutz](#) · [Impressum/Nutzungsbedingungen](#) · [Hilfe](#)

©facebook.com

Ein Profilbild ist eher unproblematisch.

Aber warum ist es besser auf die Veröffentlichung zweideutiger Bilder, auf Fotos von Partys oder gar Saufgelagen zu verzichten?

Allgemeine Informationen

Profilbild

Beziehungen

„Gefällt mir“ und Interessen

Ausbildung und Arbeit

Kontaktinformationen

Besuche deine Privatsphäre-Einstellungen, um festzulegen, wer die Informationen in deinem Profil sehen kann.

Mein Profil anzeigen

Derzeitiger Wohnort:

Heimatstadt:

Geschlecht:
Weiblich
Mein Geschlecht in meinem Profil anzeigen

Geburtsdag:
Mein vollständiges Geburtsdatum im Profil anzeigen.

Interessiert an:
Frauen
Männern

Auf der Suche nach:
Freundschaft
Verabredungen
Feste Beziehung
Kontakte knüpfen

Politische Einstellung:

Religiöse Ansichten:

Biografie:

Lieblingszitate:

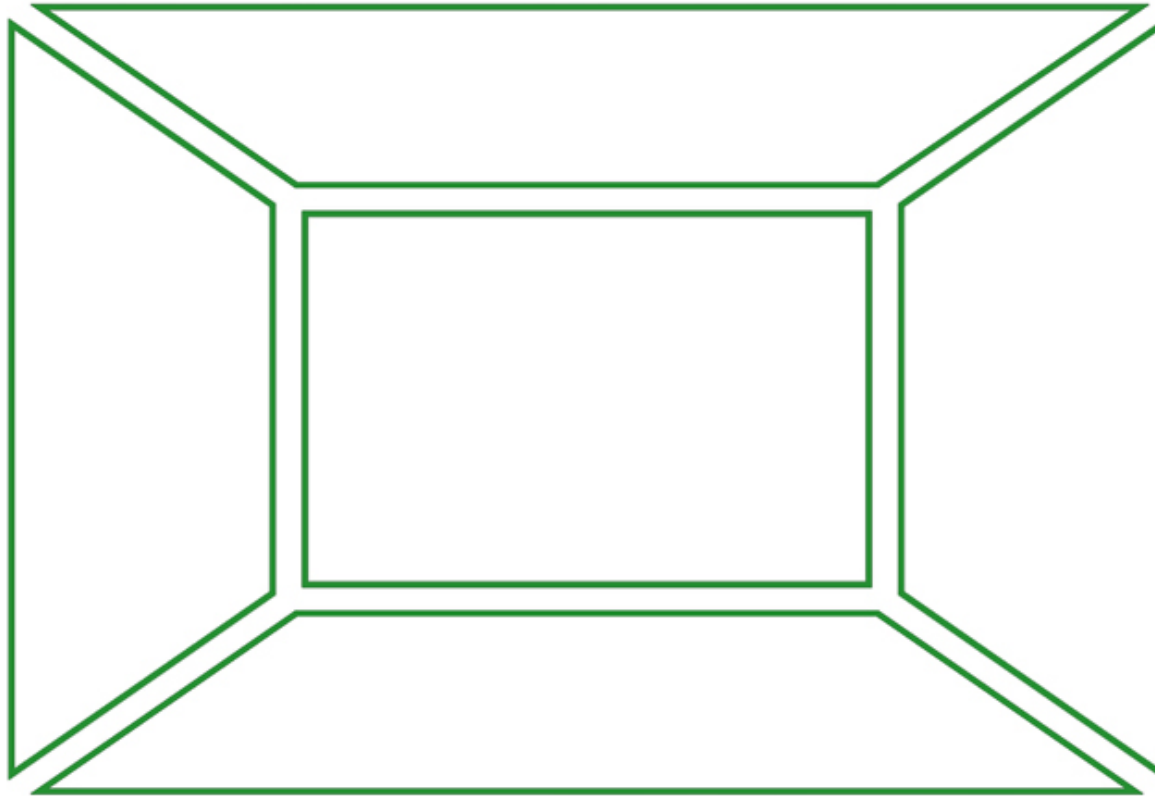
Änderungen speichern
Abbrechen

©facebook.com

Jetzt geht's ins Detail. Welche Felder würden Sie ausfüllen und warum? Wie viele Details würden Sie preisgeben?

4. Chancen und Gefahren von Social Communitys

Im Placemat-Verfahren sammeln Sie Argumente und Informationen über Chancen und Gefahren von Social Communitys.



Bilden Sie eine 4er-Gruppe und legen Sie ein Blatt (möglichst DIN A3) in die Mitte. Dann werden die Trennlinien eingezeichnet (siehe Abbildung). Jetzt kann jeder in seinem Segment stichwortartig eigene Ideen und Gedanken zum Thema „Chancen und Gefahren von Social Communitys“ notieren. Danach können Sie das Blatt jeweils im Uhrzeigersinn um 90° weiterdrehen und die Texte Ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler lesen. Wenn der eigene Bereich wieder vor Ihnen liegt, können Sie die verschiedenen Argumente diskutieren, sich auf gemeinsame Aussagen einigen und diese in der Mitte des Blattes notieren.